

Frühjahrssemester 2021
1. März bis 4. Juni 2021

Banken- und Finanzmarktregulierung

10608-01

Zeit: Donnerstag, 12.15 bis 14.00 Uhr
Ort: WWZ, Peter Merian-Weg 6, Auditorium

Die Vorlesung wird voraussichtlich als «hybride» Veranstaltung (Vor-Ort-Vorlesung mit Übertragung auf Livestream) durchgeführt. Einzelheiten werden zu gegebener Zeit festgelegt.

1. Zielsetzung, Konzept und Inhalt

- Die Regulierung von Banken und Finanzmärkten hat im Kontext der Finanzkrise zusätzliche Aktualität und politische Brisanz erhalten. Die Vorlesung vermittelt die theoretischen, empirischen sowie institutionellen Grundlagen der Banken- und Finanzmarktregulierung mit speziellem Bezug zur Situation in der Schweiz. Zielsetzungen, Träger und Instrumente der Regulierung werden im Überblick und mit gezielten Schwergewichten behandelt.
- Die Darstellung erfolgt mehrheitlich aus einer mikroökonomischen, anreiztheoretischen sowie regulierungspolitischen Perspektive. Dabei wird an verschiedenen Stellen ein spieltheoretischer Approach bzw. eine Betonung der Aspekte strategischer Interaktion zu Grunde gelegt, indem empirische Phänomene mit typischen Methoden der Spieltheorie analysiert werden. Volks- und betriebswirtschaftliche Inhalte und Methoden werden bewusst kombiniert.
- Es wird Wert gelegt auf einen praxisorientierten Fokus. Aktuelle Fragen der nationalen und internationalen Regulierungsdiskussion werden systematisch einbezogen (z.B. Systemstabilität / Systemrisiko, «Too big to fail», Basel III, makroprudentielle Regulierung, Risikomanagement, Anreizsysteme). Das vertieft diskutierte Beispiel der Eigenkapitalregulierung (Basel III, Leverage Ratio) dient dabei der Illustration von Zusammenhängen von allgemeiner Relevanz.
- Die Studierenden sollen einen Überblick über grundlegende wie auch akute Fragestellungen zur Regulierung von Banken und Finanzmärkten sowie über ökonomische Konzepte zu deren Behandlung erhalten. Insgesamt soll erreicht werden, dass die Studierenden komplexe Fragen der Banken- und Finanzmarktregulierung strukturiert und kritisch aus ökonomischer Sicht analysieren und beurteilen können.

2. Organisatorisches, Prüfung und Kreditpunkte

- Die Veranstaltung ist Bestandteil des Master-Programms (Master of Science in Business and Economics) und gehört zum Modul «Wahlbereich» (Master Wirtschaftswissenschaften). Grundlage bilden die Ordnung für das Masterstudium Wirtschaftswissenschaften an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel sowie die Wegleitung zum Masterstudium Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel. Die Vorlesung kann grundsätzlich auch innerhalb des Bachelor-Programms (Bachelor of Arts in Business and Economics) absolviert werden (Absprache mit Studiendekanat).
- Im Rahmen des Credit Point System (CPS) werden für eine mindestens genügende Leistung **3 Kreditpunkte (KP)** vergeben. Die **Prüfung** erfolgt voraussichtlich in Form einer schriftlichen Klausur am **3. Juni 2021** (Stand Planung November 2020); CORONA-bedingte Änderungen bleiben vorbehalten. Die KandidatInnen sind gebeten, sich fristgerecht gemäss dem üblichen Prozedere beim Studiendekanat bzw. Prüfungssekretariat anzumelden (vgl. Informationen und Bekanntmachungen). Weitere Informationen sind unter www.wvz.unibas.ch verfügbar.

3. Programm und Literatur

Zentrale Begleitlektüre der Vorlesung ist das folgende Buch:

Staub, Markus (2014): Regulierung in der Krise: Schweizerische Bankenregulierung und Finanzkrise – ökonomische Lagebeurteilung und kritische Synopsis, Zürich: NZZ Libro / Verlag Neue Zürcher Zeitung

4.3.2021 **Herausforderungen für den Finanzplatz Schweiz:
Internationales Umfeld, Dynamik und Unsicherheit**
Einführung, Programm und Organisatorisches
Institutioneller Rahmen und Akteure der Regulierung
Varianten und Formen der Regulierung

- Regulierung in der Krise, Glossar
- BAK (2020): Volkswirtschaftliche Bedeutung des Schweizer Finanzsektors, Studie im Auftrag der Schweizerischen Bankiervereinigung und des Schweizerischen Versicherungsverbands, Dezember 2020 (Executive Summary)
- Schweizerische Bankiervereinigung (2020): Bankenbarometer 2020, Die konjunkturelle Entwicklung der Banken in der Schweiz, September 2020 (Executive Summary, S. 4 – 15)

11.3.2021 **Bankenregulierung I** (Ziele und Träger)
Ökonomische Motive der Bankenregulierung
Spieltheoretische Analyse von Bank Runs

- Regulierung in der Krise, Kapitel 1 und 3
- Baltensperger, Ernst (2005): Finanzmarktregulierung aus ökonomischer Sicht: Gründe und Ziele, Die Volkswirtschaft, 3-2005

- 18.3.2021 **Bankenregulierung II** (Instrumente)
Mittel und Massnahmen der Regulierung
Selbstregulierung
- Regulierung in der Krise, Kapitel 6
 - Branson, Mark (2015): Jedes Modell stösst an seine Grenzen, Jahresmedienkonferenz FINMA, 31.3.2015
 - Schweizerische Bankiervereinigung (2019): Richtlinien betreffend Mindestanforderungen bei Hypothekendarfinanzierungen, August 2019
- 25.3.2021 **Eigenkapitalregulierung I** (Grundlagen)
Begründung und Varianten
- Regulierung in der Krise, Kapitel 2
 - Bichsel, Robert und Jürg Blum (2005): Eigenkapitalregulierung für Banken, Bestandesaufnahme und Ausblick, Schweizerische Nationalbank, Quartalsheft 4/2005, S. 42-51
- 1.4.2021 *Keine Vorlesung (Gründonnerstag)*
- 8.4.2021 **Eigenkapitalregulierung II** (Basel III)
Einführung in Basel II / III (und «Basel IV» / «Basel III Final»)
Makroprudentielle Regulierung, Antizyklischer Kapitalpuffer
Operationelle Risiken
- Regulierung in der Krise, Kapitel 5
 - Basel Committee on Banking Supervision (2017): Finalising Basel III, In brief, Dezember 2017
 - Eidgenössische Finanzmarktaufsicht und Schweizerische Nationalbank (2010): Memorandum of Understanding im Bereich Finanzstabilität, Februar 2010
- 15.4.2021 **Eigenkapitalregulierung III** (Internationale Standards)
Spieltheoretische Analyse der internationalen Harmonisierung der Bankenregulierung
Reserve
- Staub, Markus und Martin Maurer (2003): Harmonising Banking Regulation: The 'David and Goliath' Game Behind The Curtain, WWZ Discussion Paper 03/09, September 2003
- 22.4.2021 **Systemrisiko und Systemstabilität I** (Einführung und Empirie)
Begriff, Allgemeines, Empirische Evidenz
- Hellwig, Martin (2008): Systemic Risk in the Financial Sector: An Analysis of the Subprime-Mortgage Financial Crisis, Preprints of the Max Planck Institute for Research on Collective Goods, 2008/43, Bonn (www.coll.mpg.de, Kapitel 4 und 5)
 - Staub, Markus (1998): The Term Structure of Interest Rates and the Swiss Regional Bank Crisis, Schweizerische Zeitschrift für Volkswirtschaft und Statistik, Band 134, S. 655-684

- 29.4.2021 **Systemrisiko und Systemstabilität II (Theorie)**
 Anreiztheoretische Überlegungen zur optimalen Bankgrösse
 «Too big to fail», Regulierung systemrelevanter Banken
 Total Loss-Absorbing Capacity (TLAC)
- Regulierung in der Krise, Kapitel 4
 - Schweizerische Nationalbank (2020): Bericht zur Finanzstabilität 2020, September 2020
- 6.5.2021 **PRAXISBEISPIEL I: Kleinbankenregime**
 Charakterisierung, Situierung und «prognostische Beurteilung»
 Proportionalität / Differenzierung der Regulierung
 Verteilung Fragen Repetitorium
- 13.5.2021 *Keine Vorlesung (Auffahrt)*
- 20.5.2021 **Repetitorium**
 Präsentation / Besprechung Lösungen Repetitorium, Q & A
 Informationen zur Prüfung
 Evaluation Vorlesung
- und / oder
- Bankenregulierung Reconsidered:**
Aktuelle Probleme / Herausforderungen und Leitlinien für die Zukunft
Reserve
- Regulierung in der Krise, Kapitel 7 und 8
- 27.5.2021 **PRAXISBEISPIEL II: CORONA und Bankenregulierung**
 Angeleitetes Selbststudium
- 3.6.2021 **Prüfung** (*Informationen folgen*)

4. Erreichbarkeit

Dr. Markus Staub
 Mitglied der Direktion, Leiter Regulierung
 Schweizerische Bankiervereinigung (SwissBanking, SBVg)
 Aeschenplatz 7
 4002 Basel

- Tel.: 058 330 63 42
- E-mail: markus.staub@sba.ch
- Sprechstunden nach Vereinbarung

5. Relevante Websites

- Eidgenössisches Finanzdepartement (EFD): www.efd.admin.ch
- Schweizerische Nationalbank (SNB): www.snb.ch
- Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA): www.finma.ch
- Basler Ausschuss für Bankenaufsicht (BCBS) / Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ): www.bis.org
- Financial Stability Board (FSB): www.fsb.org
- Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg): www.swissbanking.org
(inkl. Blog «SwissBanking unblogged»)

6. Weiterführende Literatur

ADMATI, ANAT und MARTIN HELLWIG (2013): The Bankers' New Clothes – What's Wrong with Banking and What to Do about It, Princeton and Oxford: Princeton University Press

ALLEN, FRANKLIN und DOUGLAS GALE (2007/2009): Understanding Financial Crises, Clarendon Lectures in Finance, New York: Oxford University Press

BARTH, JAMES R., GERARD CAPRIO, JR. und ROSS LEVINE (2006): Rethinking Bank Regulation, Till Angels Govern, New York: Cambridge University Press

DEWATRIPONT, MATHIAS und JEAN TIROLE (1994): The Prudential Regulation of Banks, Walras-Pareto Lectures, Massachusetts: MIT Press

FREIXAS, XAVIER und JEAN-CHARLES ROCHET (1997): Microeconomics of Banking, Massachusetts: MIT Press (Chapter 9: The Regulation of Banks)

INTERNATIONAL MONETARY FUND / FINANCIAL STABILITY BOARD / BANK FOR INTERNATIONAL SETTLEMENTS (2016): Elements of Effective Macroprudential Policies, Lessons from International Experience, August 2016

SCHWEIZERISCHE BANKIERVEREINIGUNG (2015): Agenda für einen wettbewerbsfähigen, vielseitigen und leistungsstarken Bankensektor, August 2015

STAUB, MARKUS (1999): Aspects of Systemic Risk in Banking – Inter Bank Loans, Optimal Bank Size and the Swiss Regional Bank Crisis, Dissertation Universität Basel, Berlin: dissertation.de

STAUB, MARKUS (2009): Finanzkrise, Schweiz und Regulierung: Versuch einer Standortbestimmung, Neue Zürcher Zeitung 24.6.2009

STAUB, MARKUS (2012): Bankenregulierung à gogo? Eine kritische Standortbestimmung, Die Volkswirtschaft, 10-2012

TALEB, NASSIM NICHOLAS (2008): Der Schwarze Schwan, Die Macht höchst unwahrscheinlicher Ereignisse, München: Hanser